

Inhalt

Danksagung	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
I Mittelalter	17
1 Ea, quae geruntur in tempore, convenit scripturarum praesidio communiri. Das Schriftwesen des Rigaer Rats im Mittelalter	19
1.1 Das 13. Jahrhundert	19
1.1.1 Die Entstehung des Rigaer Rats	19
1.1.2 Die Anfänge der Ratskanzlei und des Schriftwesens	21
1.1.3 Rechtsetzung	24
1.1.4 Justizausübung	32
1.1.5 Äußere Angelegenheiten	36
1.2 Vom 14. bis zum 16. Jahrhundert	42
1.2.1 Die Entwicklung der Ratsverfassung	43
1.2.2 Die Ratskanzlei	52
1.2.3 Rechtsetzung	57
1.2.4 Innere Angelegenheiten und Ratsakten im engeren Sinne ..	63
1.2.4.1 Ratsprotokolle	63
1.2.4.2 Bestellungen	65
1.2.4.3 Kopiare und das „Register der privilegien und rechticheyde“ von 1507	66
1.2.4.4 Chronikalische und dokumentierende Darstellungen und Aufzeichnungen	69
1.2.5 Justizausübung	72
1.2.6 Äußere Angelegenheiten	79
1.2.6.1 Korrespondenz	79
1.2.6.2 Rezesse und Protokolle	84
1.2.6.3 Privilegien, Verträge und andere Urkunden	85
1.2.6.4 Notariatsinstrumente	91
1.2.6.5 Gesandtschaften	94
1.2.7 Die Kämmerei	95
1.2.8 Die Landvogtei	99

1.2.9	Die Vogtei	101
1.2.10	Kirchen, Stiftungen und Spitäler	102
1.2.11	Weitere Sonderamter des Rats	104
1.3	Schriftgutordnung und -aufbewahrung	107
1.3.1	Das Urkundendepot	108
1.3.2	Verwaltungsregistraturen	119
1.4	Vernichtung und Verluste	121
1.4.1	Das Urkundendepot	121
1.4.2	Verwaltungsregistraturen	128
1.5	Zusammenfassung	130
II	Neuzeit	133
1	Zwischen Ratsdiplomatie und Vernichtung. Das mittelalterliche Rats- schriftgut in polnischer und schwedischer Zeit (1562-1710)	135
1.1	Die Kanzleireform von 1598 und die Neuordnung des Verwaltungsschriftguts	135
1.2	Das Urkundendepot	149
1.3	Die historiografische Rezeption	160
1.4	Die Nutzung in Verwaltung, Rechtsprechung und Politik	171
1.5	Verluste	180
1.6	Zusammenfassung	188
2	Für Wissenschaft und Vaterland. Das mittelalterliche Ratsschriftgut in russischer Zeit (1710-1914)	191
2.1	Das Urkundendepot im 18. Jahrhundert	191
2.1.1	Die Einführung der chronologischen Ordnung	191
2.1.2	Neuverzeichnung und Neuordnung durch Melchior von Wiedau	196
	Exkurs: Die Wiedauschen Repertorien von 1775	201
2.2	Das „Äußere Archiv“ von der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	211
2.3	Private und öffentliche Bibliotheken und Sammlungen	222
2.3.1	Johann Witte	226
2.3.2	David Friedrich Fehre	227
2.3.3	Johann Christoph Brotze	229
2.3.4	Liborius von Bergmann, Hermann Trey und die Livlan- dische Ritterschaft	231
2.3.5	Die Rigaer Stadtbibliothek	234
2.3.6	Die Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Russlands	236
2.3.7	Andere Bibliotheken und Sammlungen	238
2.4	Die historiografische und editorische Rezeption	241
	Exkurs: Russische Quelleneditionen des ausgehenden 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	253

2.5	Die Gründung des Stadtarchivs 1882	278
2.6	Zusammenfassung	289
3	Ideologische Vereinnahmung und Vergessen. Das mittelalterliche Ratsschriftgut im 20. Jahrhundert	292
3.1	Evakuierung von Schriftgut nach Russland und Weiterführung der Erschließungsarbeiten im unabhängigen Lettland	292
3.2	Deutsche und lettische Editionen bis 1945	297
3.3	Vereinnahmung durch das nationalsozialistische Deutschland	303
3.4	Die Auflösung des Stadtarchivs 1964.....	313
3.5	Editionen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	319
3.6	Zusammenfassung	323
4	Überlieferung als Transformation.....	325
4.1	„Res publica“ – Entstehung, Verwahrung, Ordnung, Erschließung und Nutzung.....	325
4.2	„Ignis“ – Vernichtung, Verlust und Vergessen.....	328
4.3	Transformation von Form und Bedeutung.....	329
4.4	Archiv und Geschichte	333
	Abstract	337
	Anhänge	344
1	Das „Register der privilegien unde rechticheyde“ von 1507	344
2	Konkordanz zum „Register der privilegien unde rechticheyde“.....	357
3	Schema zur Bestandsgeschichte	370
4	Liste der Bestände, die heute mittelalterliches Schriftgut des Rigaer Rats enthalten	372
5	Liste der Archivare des Rigaer Rats und des Rigaer Stadtarchivs.....	375
6	Regesten verloren gegangener Briefe und Urkunden aus Repertorien des 17. Jahrhunderts.....	386
7	Edition bisher nicht gedruckter Briefe und Urkunden des 14./15. Jahrhunderts.....	390
	Quellen und Literatur	399
	Register	447
1	Ortsregister	447
2	Personenregister.....	454
3	Sachregister.....	470